
DJK BLAU - WEIß ANNEN

Liebe Athletinnen und Athleten,
liebe Eltern,

mit diesem Dokument möchten wir alle Mitglieder auf unsere Richtlinie zur Wettkampfanmeldung hinweisen.

Eine kurze Hintergrundinformation:

Für jede Anmeldung zu einem Wettkampf bezahlt die Leichtathletik-Abteilung Meldekosten an den Ausrichter. Dabei wird jede einzelne Disziplin pro Athlet mit einer Meldegebühr von ± 5 € berechnet. Fixpunkt ist dabei immer der Meldeschluss, ab diesem Stichtag wird uns die Rechnung ausgestellt. So haben wir im Durchschnitt der letzten 5 Wettkampffahre ca. 2.500 € pro Jahr alleine für die Startgelder ausgegeben. Dank unserer guten Vereinsstruktur und einer gewissenhaften Saison-/bzw. Jahresplanung haben wir keine Sorgen, diese Kosten in unserem Haushalt zu decken. Jedoch kommt es aus unterschiedlichen - meist auch verständlichen - Gründen zu kurzfristigen Abmeldungen der Athleten.

Für uns als Trainer*innen und als Abteilung gilt dann leider, dass diese Meldungen nach dem Ablauf der Meldefrist nicht mehr zurückgezogen werden können. Dies bedeutet allerdings auch, dass die Leichtathletik-Abteilung für die Kosten aufkommen muss - ein Prinzip, das uns allen bspw. von Stornierungskosten bekannt ist.

Da wir als Abteilung nicht für die Ursachen (Krankheit, Terminkollision, etc.) verantwortlich sind und mit dem Wettkampfsport auch eine entsprechende Verbindlichkeit erwarten, werden wir diese Kosten nicht tragen. Als gemeinnütziger Verein mit einer sehr moderaten Beitragsordnung ist der Finanzhaushalt ohnehin immer ein kritisches Thema, jedoch wollen wir durch diese Maßnahme in erster Linie kein Geld einsparen. Vielmehr wollen wir die Chance nutzen, dieses Verlustgeld sinnvoller einzusetzen und es unserer Abteilung und den Athletinnen und Athleten zugutekommen lassen. Beispielsweise durch die Anschaffung neuer Materialien, die bestehende Bezuschussung von Ehrungen, Aktionen, Trainingslagern, Kleidung, etc.

In diesem Sinne weisen wir also alle noch mal darauf hin, dass jegliche Meldegebühren bei Nichtantritt / Nichterscheinen von den Athletinnen und Athleten selbst zu tragen sind.

Mit sportlichen Grüßen

Der Leichtathletik-Vorstand